



Konvertierung

BKV Kundenveranstaltung

Oktober 2025

Agenda

1. Erläuterung des Konvertierungssystems
2. Entwicklung des L-Gas Absatzes
3. Sondersituation Sommer 2025
4. Entwicklung der Konvertierungsmengen
5. Umlage und Entgelt

Erläuterung des Konvertierungssystems

Grundlagen Konvertierung

Gas wird in Deutschland in zwei grundlegenden Qualitäten genutzt:

- Hochenergetisches Gas (H-Gas) mit hohem Brennwert
- Niederenergetisches Gas (L-Gas) mit niedrigem Brennwert

Die Gasqualitäten werden in getrennten Netzen transportiert, können aber in verbundenen Bilanzkreisen gasqualitätsübergreifend gehandelt werden

Wenn Gasentnahmen in einer anderen Gasqualität als Gaseinspeisungen stattfinden, spricht man von Konvertierung

- Gas kann durch technische Mischanlagen, qualitätsübergreifenden Transport über die Niederlande und/oder gegenläufigen Einsatz von Regelenergie „umgewandelt“ werden

Die Konvertierung wird in zwei Festlegungen der Bundesnetzagentur geregelt

- Festlegung zur Einführung eines Konvertierungssystems in qualitätsübergreifenden Gasmarktgebieten vom 27.03.2012 (Az. BK7-11-002, Konni Gas)
- Festlegung zur Anpassung des Konvertierungssystems in qualitätsübergreifenden Gasmarktgebieten vom 21.12.2016 (Az. BK7-16-050, Anpassung Konni Gas)

Begriffsdefinition

Bilanzielle Konvertierung

Summen je Richtung der pro Bilanzkreis konstrukt konvertierten Mengen

Bilanzielle netzweite Konvertierung

Konvertierung in einem virtuellen Konstrukt aus allen Bilanzkreisen, die am Konvertierungssystem teilnehmen können

Technische Konvertierung

Konvertierung durch Mischanlagen oder gegenläufigen Transport (dann auch Transportkonvertierung)

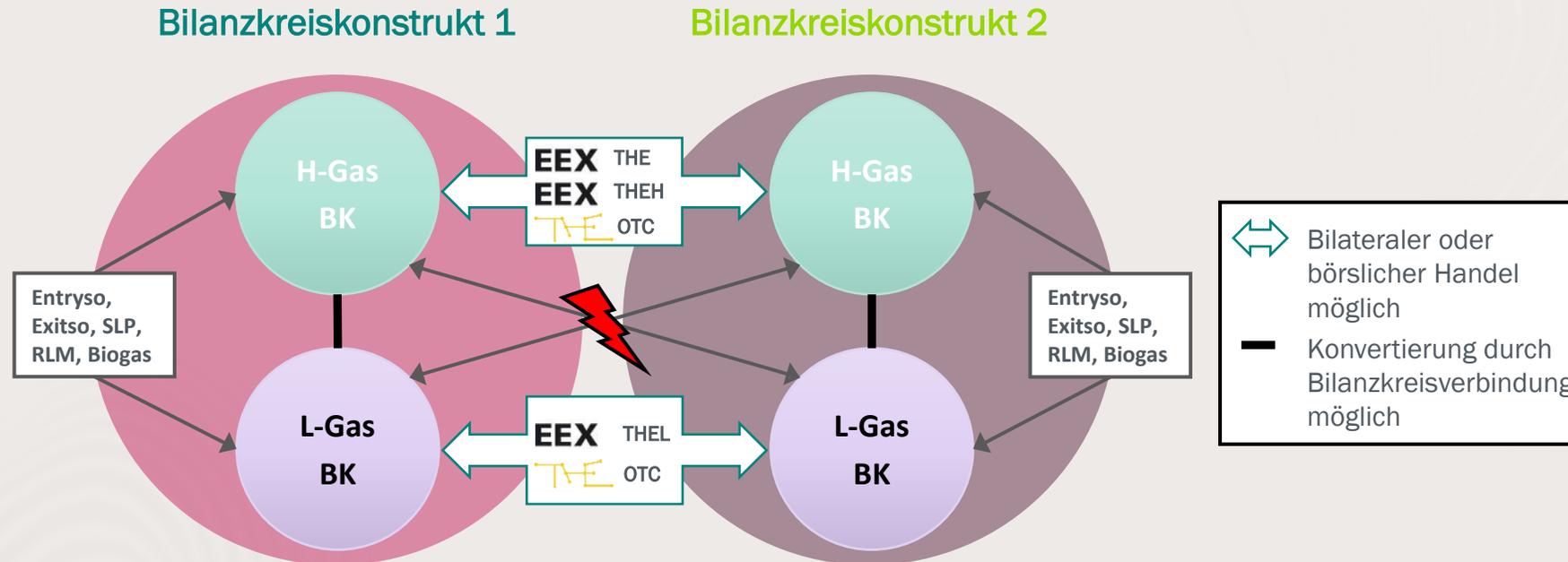
Kommerzielle Konvertierung

Summe der gegenläufig eingesetzten Regelenergiemengen in Kauf- und Verkaufsrichtung bis zur Höhe der bilanziellen netzweiten Konvertierung

Abwicklung des qualitätsübergreifenden Handels 1/3

- H-Gas- und L-Gas-Bilanzkreise eines Unternehmens müssen miteinander verbunden werden
- Übertragung am VHP nur gasqualitätsscharf möglich
(direkt zwischen H-Gas- und L-Gas-Bilanzkreisen nicht möglich)
- Handel über die Börse EEX mit Erfüllungsort THE VHP mit H-Gas- oder L-Gas-Bilanzkreis möglich
- Abrechnung gegenläufiger Tagessalden in verbundenen Bilanzkreisen unterschiedlicher Qualität mit Möglichkeit zur Erhebung eines Konvertierungsentgeltes nur (noch) in der Richtung H-Gas-zu-L-Gas
- Verbleibender Tagessaldo wird als Ausgleichsenergie abgerechnet

Abwicklung des qualitätsübergreifenden Handels 2/3



➔ Bei überspeistem H-Gas- und unterspeistem L-Gas-Tagessaldo in den Bilanzkreisstrukturen wird der betragsmäßig geringere Saldo mit dem Konvertierungsentgelt abgerechnet

Abwicklung des qualitätsübergreifenden Handels 3/3

- Zeitlich unbeschränkter Geltungszeitraum des Konvertierungsentgeltes für die Konvertierungsrichtung H-Gas nach L-Gas
- Unternehmen (BKV) müssen H-Gas- und L-Gas-BK verbinden
- BKV zahlen ein anreizbasiertes Entgelt in der Richtung H-Gas nach L-Gas – für die Konvertierungsrichtung L-Gas nach H-Gas ist kein Konvertierungsentgelt vorgesehen
- Die Bestimmung des Konvertierungsentgeltes erfolgt auf ex-ante Basis vor dem jeweiligen Geltungszeitraum
- Dem MGV entstehen Kosten durch technische Mischanlagen Dritter, Transportkonvertierung und/oder gegenläufigen Regelernergieeinsatz
- Die Majorität der Kosten wird über eine Konvertierungsumlage gedeckt, die auf alle Einspeisemengen erhoben wird

Transparenzvorgaben für den MGV

Durch den MGV sind bis spätestens fünf Werktage nach dem jeweiligen Monat zu veröffentlichen:

- Vorläufiger monatlicher Saldo des Konvertierungskontos
- Vorläufige Informationen zu Umfang und Preis von kommerziellen und technischen Konvertierungsmaßnahmen

Durch den MGV sind zusätzlich die aggregierten täglichen bilanziellen Konvertierungsmengen auf Basis der vorläufigen Allokationsdaten je Konvertierungsrichtung zu veröffentlichen.

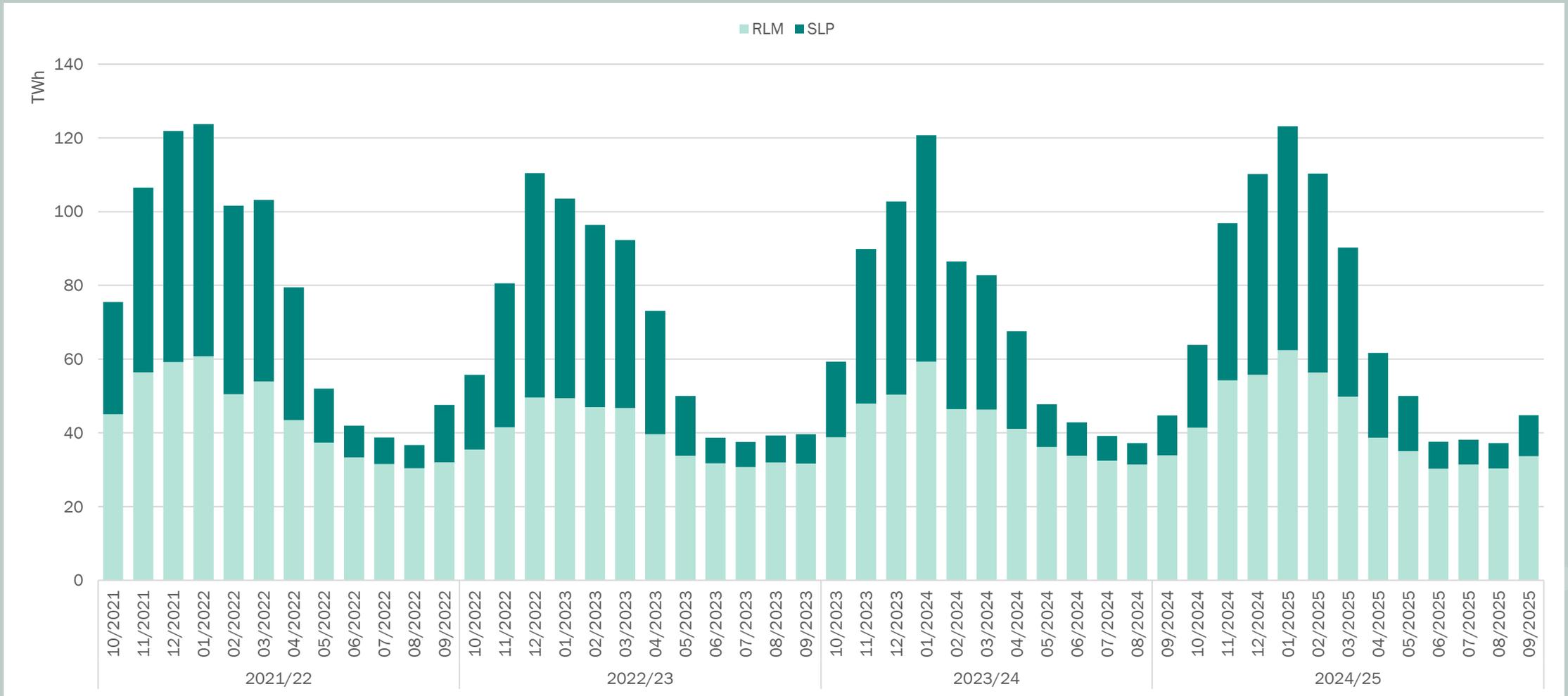
Sämtliche Veröffentlichungen auf Basis von vorläufigen Daten sind nach Vorhandensein der finalen Daten zu aktualisieren.

Zusätzlich ist im Rahmen der Veröffentlichung des Konvertierungskontos die jeweilige Höhe des Liquiditätspuffers zu veröffentlichen.



Entwicklung des L-Gas Absatzes

Die Entwicklung des L-Gas Absatzes





Sondersituation Sommer 2025

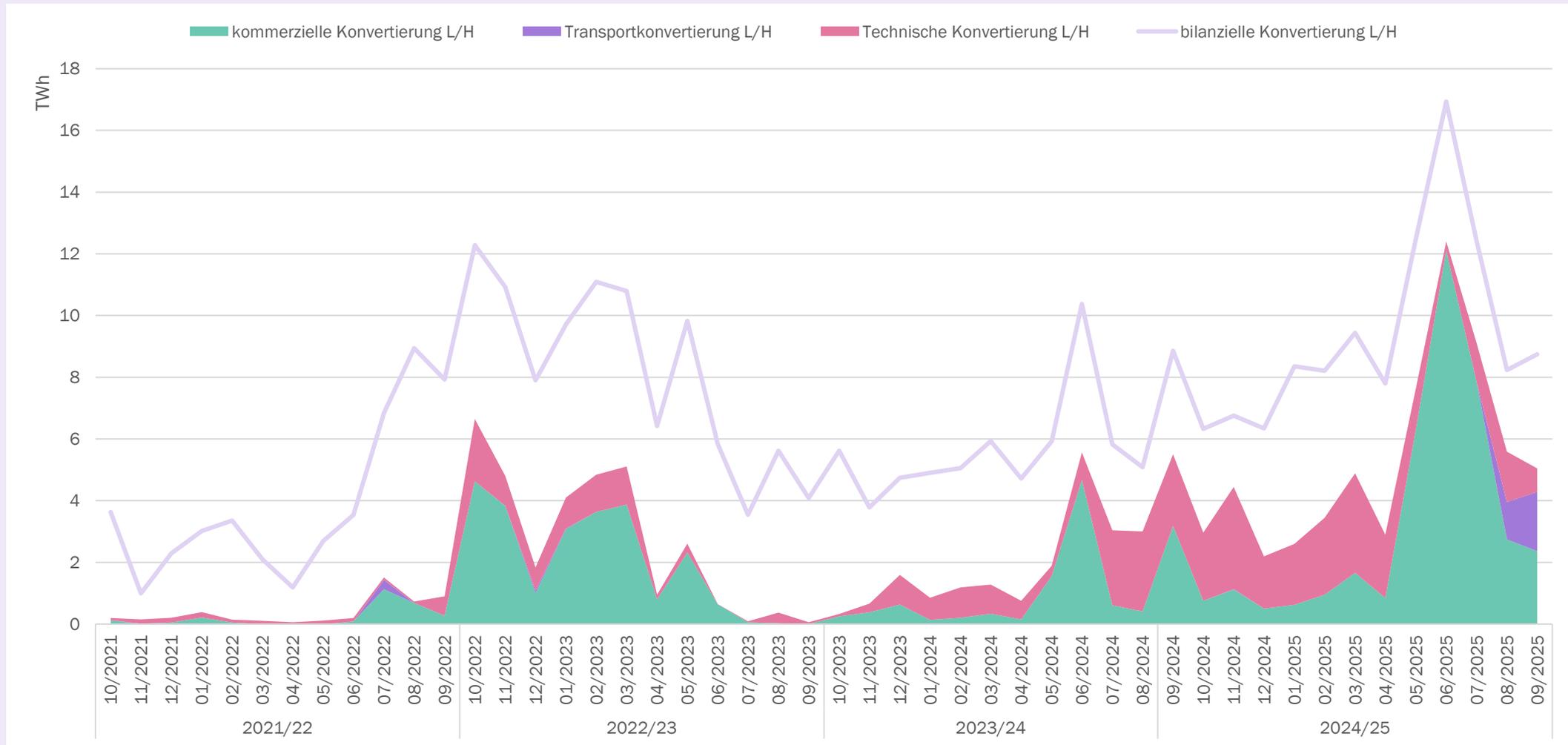
Sehr hohe Konvertierungsmengen im Sommer 2025

- Seit Mitte Mai 2025 sind im Marktgebiet THE hohe Konvertierungsbedarfe (Richtung L-Gas nach H-Gas) aufgetreten
- Es lagen hohe (Entry-)Nominierungen im L-Gas vor, deutlich höher als der physische L-Gas-Verbrauch
- Die entsprechenden Mengen fehlten in der Logik des Konvertierungssystems im H-Gas
- Im Resultat musste THE große Mengen (Regelenergie) im L-Gas verkaufen und im H-Gas kaufen
- Das Nominierungsverhalten erscheint aus Sicht der THE ungewöhnlich, weswegen die MTS informiert wurde
- Auch THE hat sich die Situation angeschaut und konnte in einigen Fällen Fehlverhalten von BKV feststellen
- Zum Schutz des Umlagekontos wird die Situation weiterhin detailliert untersucht und die im Bilanzkreisvertrag definierten Pönale-Regeln angewendet

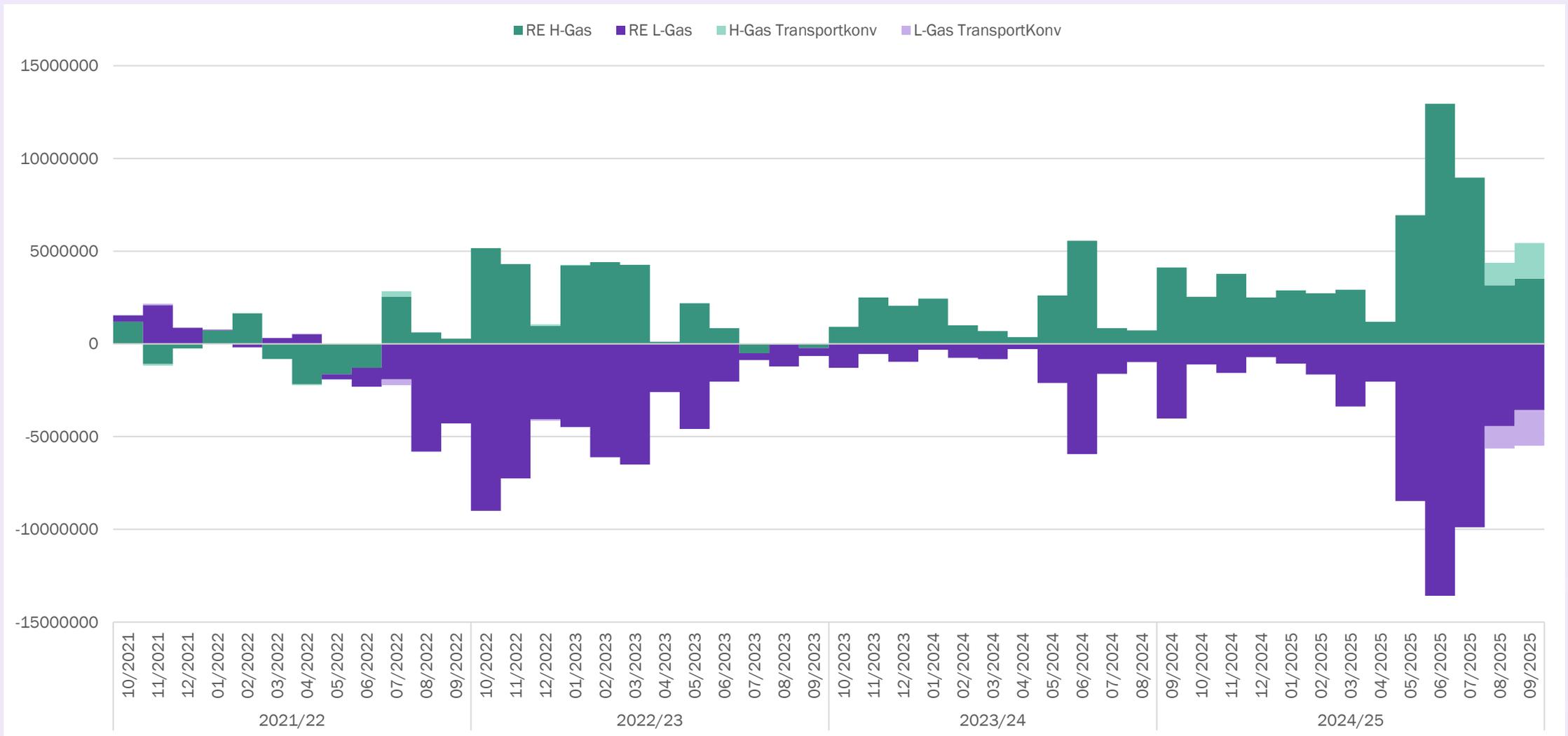


Entwicklung der Konvertierungsmengen

Die Entwicklung der Konvertierungsmengen



Die Entwicklung der qualitätsspezifischen Regelenergie



Umlage und Entgelt



Die Konvertierungsumlage und das Konvertierungsentgelt

GWJ	Konvertierungsentgelt (H/L)	Konvertierungsentgelt (L/H)	Konvertierungsumlage
2021/2022	0,45 EUR/MWh	0,00 EUR/MWh	0,00 EUR/MWh
2022/2023	0,45 EUR/MWh	0,00 EUR/MWh	0,38 EUR/MWh
2023/2024	0,21 EUR/MWh	0,00 EUR/MWh	0,00 EUR/MWh
2024/2025	0,00 EUR/MWh	0,00 EUR/MWh	0,00 EUR/MWh
2025/2026	0,00 EUR/MWh	0,00 EUR/MWh	0,18 EUR/MWh

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



**TRADING
HUB
EUROPE**
keep in balance

Standort Düsseldorf

EUREF-Campus 1
40472 Düsseldorf
+49 211 542 000 - 0
info@tradinghub.eu

Standort Berlin

Anna-Louisa-Karsch-Str. 2
10178 Berlin
+49 30 364 289 - 0
info@tradinghub.eu